

Buchbesprechungen

meinsamen Ziel, die Probleme des Bodens befriedigend, effizient und gerecht zu lösen. Ein solcher Materialienband sollte Pflichtlektüre für alle diejenigen sein, die auf Bundes-, Landes- oder kommunaler Ebene Bodenpolitik betreiben. Denjenigen, die z.B. in der Bodenordnung oder Grundstücksbewertung tagtäglich mit den bestehenden Instrumenten arbeiten, bietet der Band die Möglichkeit, ihre Tätigkeit in einen übergeordneten Zusammenhang zu sehen und zu stellen, um somit neue Sichtweisen und Anregungen für die tägliche Arbeit zu gewinnen.

(B. Ehlers, MI, Potsdam)

Satellitenatlas für Deutschland D-SAT 2.0

14 CD-ROM mit Handbuch, Hardwareempfehlung: PC ab Pentium 133 mit 16 MB RAM, Grafikkarte mit 2 MB RAM, Windows 95 oder NT, CD-ROM-Laufwerk, Entwickler: SCOUT Systems GmbH in Zusammenarbeit mit Lightning Strike Corp., Infinop. Inc., Sovinformputnik Interbranch Association und TopWare, München, 1997, Preis: 49,95 DM.

D-SAT 2.0 verbindet die aus der Version 1.0 bekannten Satellitendaten mit einer umfangreichen digitalen Luftbildsammlung. Insgesamt wurden über 150 Gigabyte Bilddaten auf 14 CD-ROM komprimiert, wobei der Anteil der Luftbilder ca. 90 Gigabyte umfaßt. Die Satellitenbilder, die in 4 verschiedenen Bildebenen (4 Levels) vorliegen, wurden mit einem verlustfreien Kompressionsverfahren (Wave-

let-Verfahren) neu aufbereitet. Der Kompressionsfaktor wurde verringert, so daß die Satellitenbilder schärfer sind im Vergleich zu denen der Version 1.0. Die Satellitenbilder sind mit dem russischen Satelliten Cosmos aus einer Flughöhe von 270 km aufgenommen. Zum Einsatz kam die analoge Kamera KVR-1000 mit Falschfarben- und Schwarzweiß-Filmen. Die Satellitenaufnahmen entsprechen Parallelprojektionen. Auf den vorliegenden CD-ROM ist ganz Deutschland auf Satellitenbildern mit einer Auflösung von 3-5 m pro Pixel abgebildet. Um Deutschland flächendeckend zeigen zu können, wurden Satellitenaufnahmen aus dem Zeitraum der letzten 5 Jahre herangezogen. Hinzu kommen hochauflösende Farbluftbilder der 16 bedeutendsten Verdichtungsräume der Bundesrepublik Deutschland (Level 5), deren Befliegung verteilt über den Sommer 1997 erfolgte. Als Luftbildregionen liegen Berlin, Dresden, Leipzig, Stuttgart, Hamburg, Düsseldorf, Bremen, Hannover, das Ruhrgebiet Ost (Dortmund u.a.), das Ruhrgebiet West (Duisburg u.a.), Köln, das Rhein-Main-Gebiet Ost (Frankfurt/M. u.a.), das Rhein-Main-Gebiet West (Wiesbaden, Mainz), das Rhein-Neckar-Gebiet (Mannheim, Ludwigshafen), München und Nürnberg vor. Die Befliegung erfolgte mit der Reihenmeßkamera RMK TOP 15 im Bildmaßstab 1:15 000. Die Flughöhe betrug ca. 2,2 km über Grund. Die Luftbilder wurden mit normalem Farbfilm aufgenommen. Dabei wurde die Auslöseautomatik der RMK TOP 15 so eingestellt, daß eine Überdeckung der einzelnen Bilder von 20 % in Längsrichtung erreicht wurde. Die parallelen Flugbahnen wurden so gewählt, daß sich auch in Querrichtung eine Über-

deckung von 20 % ergab. Die Befliegung erfolgte GPS/INS-gestützt. Die Luftbilder sind Senkrechtaufnahmen. Es erfolgte eine genäherte Entzerrung der Luftbilder. Anschließend wurden die einzelnen Bildstreifen aneinandergelegt, nach Norden ausgerichtet, gescannt und in Kacheln zerlegt. Die Luftbilddatenbestände besitzen eine große Detailschärfe. Ein Pixel entspricht 65 cm in der Natur. Die Zentralprojektion der Luftbilddaten bedingt den Effekt, der hohe Gebäude zum Bildrand hingekippt erscheinen läßt. Zu den wichtigsten Programmfunktionen gehören:

- Einzoomen der Deutschland-Übersicht bis zum Level 5 (Luftbildregionen),
- Einfaches Scrolling durch die Datenbestände,
- Ortssuche,
- Messen von Strecken,
- Messen von Flächen,
- Anbinden von Multimediadateien an bestimmte Positionen in den Bildern über Marker,
- Drucken der Bildausschnitte,
- Export der ausgewählten Bildausschnitte aus dem Programm D-SAT 2.0.

Mit der Suchfunktion können als Orientierungshilfe mehr als 13.000 Städte und Gemeinden gesucht werden, wobei nach Angaben des Entwicklers der Aktualitätsstand bei der Erfassung der Gemeindefür den Namen das Jahr 1997 ist. Die mit dem Programm D-SAT 2.0 bearbeiteten und exportierten Bilddatenbestände sind in andere Bildverarbeitungsprogramme importierbar. Mit dem niedrigen Preis von 49,95 DM wird der Erfolg des vielfachen Verkaufs von D-SAT 1.0 wieder angestrebt. Außerdem ist D-SAT 2.0 als Angebotskatalog für die enthaltenen Bilddaten-

bestände zu sehen. Aufgrund dessen, daß die Farbluftbilddaten von D-SAT 2.0 nur näherungsweise entzerrt, nicht flächendeckend verfügbar sind und kein Wiederholungszyklus der Befliegungen bekannt ist, besteht gegenwärtig keine Konkurrenzsituation für die Luftbildprodukte der Landesvermessung. Die Herstellung von Präzisionsunterlagen, wie z.B. Orthophotos, bleibt dem Käufer der Bilddatenbestände überlassen. Wohl aber wird durch solche einfachen, aber attraktiven Produkte (ansprechendes Design, mitgelieferte Anwendersoftware, farbige Darstellung) ein neuer Kundenkreis am GIS-Markt angesprochen. So wird D-SAT 2.0 für anwendbar gehalten, ggf. auch durch Weiterverarbeitung der Daten mit anderen Programmen, für die Lösung von Aufgaben, die keinen strengen Geobezug erfordern, die auf die erfaßten Ballungsräume beschränkt sind und keine photogrammetrische Qualität benötigen. Ein denkbare Anwendungsbeispiel könnte die Gebäudewirtschaft sein. Da ähnliche Projekte, wie D-SAT 2.0, gegenwärtig von anderen Firmen realisiert werden, sollte die Landesvermessung diese Entwicklungen aufmerksam verfolgen und die Kooperationsmöglichkeiten prüfen.

(Dr. Ingrid Weigel, MI, Potsdam)